



Schutz von Kindern und Jugendlichen in der Diözese Rottenburg- Stuttgart

Der 10- jährige Lukas kommt regelmäßig zur Gruppenstunde/ Erstkommunionvorbereitung. Er ist immer der Erste. Oft ist er schon eine halbe Stunde vor Beginn da. Das nach Hause gehen versucht er immer so weit wie möglich hinauszuzögern, möchte am liebsten gar nicht gehen. Seine Kleidung ist oft schmutzig und seine Körperhygiene lässt zu wünschen übrig.



Schutz von Kindern und Jugendlichen in der Diözese Rottenburg- Stuttgart

Es ist ziemlich warm draußen und trotzdem kommt Maria mit tief ins Gesicht gezogener Kapuze zur Gruppenstunde/ in die Chorprobe. Als die Leiterin näher hinsieht, bemerkt sie, dass Maria ein blaues Auge hat.



Schutz von Kindern und Jugendlichen in der Diözese Rottenburg- Stuttgart

In der Gruppe ist die 13- jährige Sabrina in ihrer körperlichen Entwicklung schon weiter als die anderen Mädchen. Die Jungen in der Gruppe machen immer wieder Bemerkungen über ihre Brüste und über ihren Po.



Schutz von Kindern und Jugendlichen in der Diözese Rottenburg- Stuttgart

Der 17- jährige Michael kommt nach dem Schwimmbadbesuch in den Umkleieraum der Mädchen und fotografiert dort mit seinem Handy.



Schutz von Kindern und Jugendlichen in der Diözese Rottenburg- Stuttgart

Ein Gruppenleiter bietet den Kindern und Jugendlichen ständig an, die zu massieren oder einzucremen.



Schutz von Kindern und Jugendlichen in der Diözese Rottenburg- Stuttgart

In einer sternklaren Sommernacht sitzt eine Gruppe am Lagerfeuer. Der 22-jährige Leiter Ralf kann gut singen und Gitarre spielen und sorgt am Lagerfeuer für romantische Stimmung. Martina (15) schmiegt sich an Ralf. Sie fragt ihn, ob sie sich auf seinen Schoß setzen darf und er stimmt zu. Später, als die meisten schon schlafen gegangen sind, fragt Ralf, ob Martina noch mit ihm ans Ufer des nahe gelegenen Sees gehen will. Sie stimmt freudig zu. ...



Schutz von Kindern und Jugendlichen in der Diözese Rottenburg- Stuttgart

Ein Lehrer beglückwünscht die 12-jährige Laura zu ihrer guten Note, legt ihr den Arm um und klopft ihr anerkennend auf die Schulter.



Schutz von Kindern und Jugendlichen in der Diözese Rottenburg- Stuttgart

Im Ferienlager gehen abends die Leiterinnen und Leiter zu den Kindern ins Zimmer/Zelt und geben allen Kindern noch einen Gutenachtkuss. Dieses Ritual wird aufgrund der Tradition weitergeführt, obwohl zwei Jungs sich darüber beschwert haben.



Schutz von Kindern und Jugendlichen in der Diözese Rottenburg- Stuttgart

Eine Gruppe mit Mädchen und Jungen geht zusammen mit ihrer Leiterin und dem Leiter ins Schwimmbad. Mit einer Unterwasser- Kamera werden Bilder von den Kindern im Wasser gemacht. Auch draußen werden Bilder gemacht, auf denen die Kinder in Bikini und Badehose posen, die dann von den zwei LeiterInnen auf der Homepage veröffentlicht werden.



Schutz von Kindern und Jugendlichen in der Diözese Rottenburg- Stuttgart

Beim Zeltlager leiten Andrea und Sophie eine Gruppe von 10 Mädchen zwischen 12 und 13 Jahren. Nach dem Geländespiel sollen sich alle duschen. Kathrin sagt, sie will nicht zusammen mit den anderen in die Dusche, zumindest nicht ohne Bikini. Andrea sagt, sie solle sich nicht so anstellen.



Schutz von Kindern und Jugendlichen in der Diözese Rottenburg- Stuttgart

Gruppenleiterin Simone ist mit ihrer Gruppe abends am Badensee. Da sonst niemand mehr da ist, überredet sie die Gruppenmitglieder, nackt zu baden.